

## Die (uridg.?) Prohibitivpartikel *\*mē*: Annäherungsversuche

Einige idg. Sprachen gebrauchen in Prohibitivsätzen, also in Sätzen die den/die Angesprochenen dazu bewegen sollen von einer Handlung oder Haltung abzulassen bzw. diese zu unterlassen, Fortsetzer einer speziellen Negationspartikel, die sich von der für die meisten anderen Satztypen (z.B. Aussagesätzen) zu rekonstruierenden Partikel *\*ne* unterscheidet. So lässt sich ausgehend von Iran. *\*mā*, Gr. μή, Arm. *mi*, Alb. *mos*, Toch.A *mar*, Toch.B *mā* (in A/B generelle Negationspartikel) und möglicherweise Phryg. *me* (Hämmig 2015: 4) eine Partikel *\*mē* rekonstruieren. Dieses *\*mē* wird bisweilen weiter aus einem älteren *\*meh<sub>1</sub>* hergeleitet (nach Oettinger 1979: 497). Woher aber könnte diese Partikel stammen? War sie bereits uridg. oder ist sie gemeinsame Neuerung (eines Vorläufers) des „Balkanindogermanischen“ und Indoiranischen?

Dieser Vortrag stellt einige mögliche Analysen der Partikel vor, die sich mit Grammatikalisierungsprozessen von Negatoren befassen:

### *\*mē*

- als Imperativ *\*meh<sub>1</sub>* 'lass sein/ab' und dessen möglicher Ersatz durch heth. *lē* 'id.', wobei der Frage nach Fortsetzern einer Wurzel *\*meh<sub>1</sub>* 'nachlassen; schwinden' nachgegangen wird
- als „Überbleibsel“ eines Jespersen-Zyklus, bei welchem die eigentliche Negation (z.B. *\*ne*) geschwunden wäre und ein ursprünglich zur Verstärkung gebrauchtes Wort zur neuen Negation geworden wäre (wie z.B. gr. οὐκ, arm. *oč<sup>h</sup>*, *č<sup>h</sup>*-, fr. *pas*): dabei soll v.a. der idg. Pronominalstamm *\*me/o-* betrachtet werden und mögliche Parallelen im Akkadischen herangezogen werden.

Alle sinnvollen Möglichkeiten müssen letzten Endes syntaktisch nachvollziehbar sein. Deshalb muss auch ein Blick auf die nach *\*mē* zur Anwendung kommenden Verbalformen (Injunktiv; Konjunktiv; Imperativ; Indikativ) geworfen werden.

Kleine Literaturlauswahl:

Aikhenvald Alexandra Y.: Imperatives and Commands, Oxford 2010.

Dunkel George: Lexikon der indogermanischen Partikeln und Pronominalstämme, 2 Bd., Heidelberg 2014.

Haemmig Anna Elisabeth: Phrygian and Armenian: New evidence of a relationship (Handout der Konferenz Armenian Language Contacts Throughout The Ages, St. Petersburg, 12.5.2015).

Hoffmann Karl: Der Injunktiv im Veda, Heidelberg 1967.

Kienast Burkhart: Historische Semitische Sprachwissenschaft, Wiesbaden 2001.

Kloekhorst Alwin: Etymological Dictionary of the Hittite Inherited Lexicon, Leiden 2008.

Oettinger Norbert: Die Stammbildung des hethitischen Verbuns, Nürnberg 1979.

van der Auwera Johan: On the diachrony of negation, in: Laurence R. Horn (Hg.): The Expression of Negation, Berlin/New York 2010, 73-109.

Oliver Plötz

oliver.ploetz@univie.ac.at